

# Integrierte Stadtteilentwicklung in Lurup

## Grünverbindung Fahrenort / Swatten Weg und Spielplatz Warthestraße



## Beteiligungsverfahren

Vor-Ort-Termin am 22. Sept. 2022 und Gespräche mit dem Mädchentreff Lurup sowie dem Jugendclub Netzstraße am 04. Okt. 2022

## Ergebnisdokumentation



Erstellt von

steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg  
[www.lurup.info](http://www.lurup.info)

Bearbeitung

Isabel Maier  
[isabel.maier@steg-hamburg.de](mailto:isabel.maier@steg-hamburg.de)  
040 – 431393-22

Ludger Schmitz  
[ludger.schmitz@steg-hamburg.de](mailto:ludger.schmitz@steg-hamburg.de)  
040 – 431393-33

im Auftrag des Bezirksamts Altona

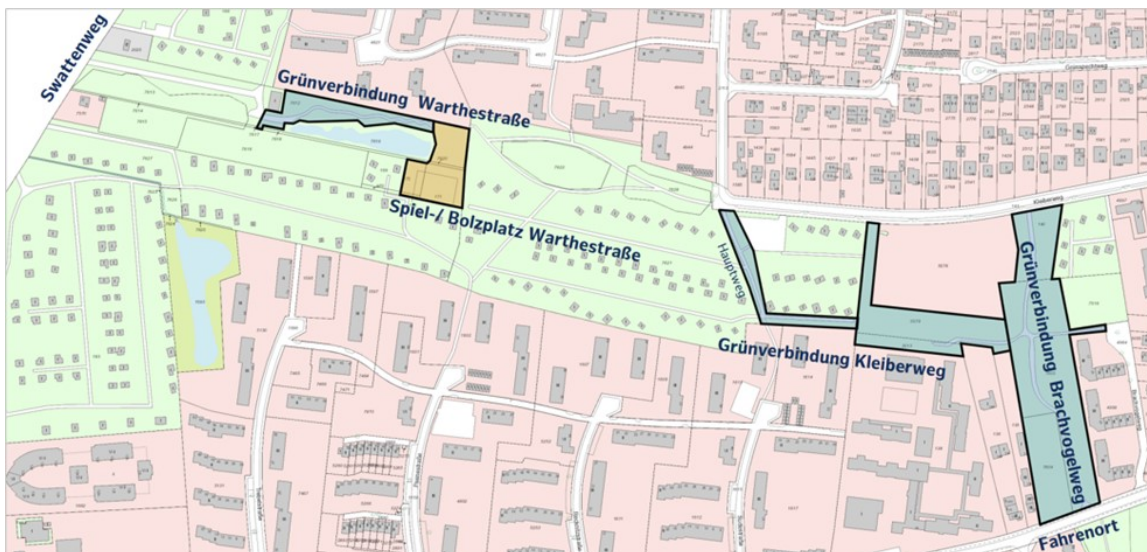
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung  
Abteilung Integrierte Stadtteilentwicklung  
Jessenstraße 4, 22767 Hamburg

Ansprechpartnerin  
Ulrike Alsen (SL 40)  
Tel.: (040) 428 11 3669  
E-Mail: [ulrike.alsen@altona.hamburg.de](mailto:ulrike.alsen@altona.hamburg.de)

## Einleitung

Die öffentliche Grünverbindung vom Fahrenort, entlang der Grünanlage Brachvogelweg, über den Spielplatz Warthestraße (am „Ententeich“), entlang des Kleingartenvereins Veermoor 211 zum Swatten Weg bildet einen Abschnitt der Landschaftsachse Volkspark und ist damit ein wesentliches, übergeordnetes Freiraumelement als Wegeverbindung in Richtung Schenefeld / Schleswig-Holstein. Der Grünzug ist zum einen eine wichtige grüne Wegeverbindung, zum anderen formt sie vielerorts eine Grünanlage mit Aufenthaltsqualität aus, die einen wichtigen Beitrag für die Naherholung leistet. Die Gestalt und die Aufenthaltsqualität des Grünzuges haben in den vergangenen Jahren jedoch abgenommen. Viele Bereiche sind überkommen; an anderen Stellen ist eine hinreichende Orientierung und Sicherheit nicht mehr gegeben.

Im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung sollen deshalb in drei Teilabschnitten des Grünzuges - Grünverbindung entlang des Brachvogelweges, Grünverbindung Kleiberweg und Grünverbindung Warthestraße (westlich des Spielplatzes) - aufwertende Maßnahmen durchgeführt werden, welche die übergeordneten Wegeverbindungen und die Verbindungen zwischen den umliegenden Quartieren verbessern. Zudem sollen Räume der Kommunikation und Orte der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Im Fokus stehen dabei optimierte Nutzungsangebote aber besonders auch Sicherheitsaspekte.



Eingebettet in den Grünzug liegt der 3.600 qm große Spielplatz am „Ententeich“ unweit der Warthestraße. Er hat eigentlich ein hohes Attraktivitätspotential, da er weitläufig in den Grünzug eingebunden ist und Nutzungsangebote wie Ballspiel oder Rollsport großflächig anbietet. Für Bewohnerinnen und Bewohner des Flusseviertels kann er die Funktion eines quartiers- und nachbarschaftlichen Treffpunktes erfüllen. Durch die überkommene Gestaltung und den mangelhaften Zustand können die Potenziale derzeit aber nicht annähernd ausgeschöpft werden. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Aufwertung des Grünzuges soll deshalb auch die Spiel- und Freizeitfläche neu gestaltet werden.

## Planungsbeteiligung

Die Planung der Maßnahmen wird unter Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern durchgeführt. Vorgesehen ist ein zweistufiges Beteiligungsverfahren. Zunächst werden in einer Ideenphase Vorschläge und Anregungen eingesammelt und den Planer/innen mit auf den Weg gegeben. Sobald die Anregungen in die Planungen eingeflossen sind, lädt das Bezirksamt zu einem zweiten Treffen ein, um Planungen vor Ort vorzustellen und die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner dazu einzuholen.

Am 29. August fand bereits eine erste, übergeordnete Informationsveranstaltung statt, bei der ein Überblick über die von der SAGA und dem Bezirksamt Altona geplanten Maßnahmen im Wohnumfeld des Flüsseviertels gegeben wurden. Rund 50 Interessierte nahmen teil und brachten ihre Anregungen ein.

Zu den vorgesehenen Maßnahmen im Grünzug Fahrenort – Swatten Weg sowie zur Neugestaltung der Spiel- und Freizeitfläche Warthestraße (am „Ententeich“) fand am 22. September ein Vor-Ort-Termin statt, bei dem Vorschläge und Anregungen eingesammelt wurden.

### Teilnehmende:

ca. 25 interessierte Bewohnerinnen und Bewohner

Mathias Wollmann

Bezirksamt Altona, Abteilung Stadtgrün

Thomas Tradowsky

Kontor Freiraumplanung kfp

Isabel Maier, Ludger Schmitz

steg Hamburg mbH



Zur Spiel- und Freizeitfläche Warthestraße hat die steg Hamburg am 04.10. zusätzlich Gespräche mit dem Mädchentreff Lurup und dem Jugendtreff Netzestraße geführt.

# Ergebnisse des Vor-Ort-Termins am 22.09.2022

## Spiel- und Sportplatz Warthestraße

- Der Basketballkorb ist viel zu hoch
- Die Skateanlage wird eher von Kindern genutzt (Roller + Fahrräder)
- Skateanlage wird wenig genutzt versus wird doch genutzt
- Bereich Bolzplatz / Skateplatz ist ein wichtiger Ort für Jugendliche
- Auch an die Jugendlichen denken!
- Andere Sportgeräte für Jugendliche – Bestand ist wenig attraktiv
- Skateanlage und Hängematte werden sehr stark genutzt von Jugendlichen – wichtige Nutzung für den Stadtteil
- Bolzplatz ist komplett zugewachsen - Angsträum
- Freizeitanlage – insgesamt stärker auch auf Bedürfnisse von jüngeren Kindern ausrichten
- Ort zum Abhängen ist wichtig - wird trotz trostloser Gestaltung genutzt

## Grünverbindung Fahrenort – Swatten Weg

- Keine weitere Flächenversiegelung
- Wege – da wo es geht – breiter machen (gemeinsame Nutzung Radverkehr, Fußgänger/innen verbessern)
- Konflikte mit e-Bikes an Kurve bei Vereinshaus, da zu wenig einsichtig
- Warthestraße: aktuell Trampelpfad – bitte attraktiver gestalten
- Kleiberweg / Netzestraße – attraktiver gestalten
- Wegeverbindungen zur Peenestraße und Sudestraße – attraktiver gestalten
- Swatten Weg – attraktiverer Eingang ist nötig
- Bereich zwischen Neubauten Kleiberweg und Wegeverbindung neu gestalten. Aber auf keinen Fall den Weg dichter ans Grundstück Kleiberweg (SAGA) verlegen
- Wasserpumpe für Kleinkinder („Spielfläche“)
- Fläche für ältere Anwohner/innen (Schach etc.)
- Boule-Feld
- Bäume im Hitzesommer besser bewässern
- Eingezäunte Hundeauslaufzone wäre super
- Angsträum
- Sicherheit erhöhen durch bessere Beleuchtung - Nächtliche Fußwegeverbindung von Bushaltestellen (Luruper HS / Fahrenort) Richtung Flüsseviertel Nord läuft durch Grünzug
- Klettermöglichkeit in Bäumen
- Kleiner überdachter Grillplatz

- Bänke an 2. Regenbecken aufstellen
- Lernpfad (?) für Regenrückhaltebecken
- Bereich „Regenrückhaltebecken“ als Landschaftsbereich gestalten
- Regenrückhaltebecken sind zu ingenieurmäßig: steile Kanten sind gefährlich für Kinder; wenig nutzbar, wenn Becken leer sind
- Östl. Rückhaltebecken: Baum – Feuerwehrezufahrt gewährleisten
- Mehr Hängematten und Schaukeln
- Familienschaukeln
- Aufenthalt für Jung und Alt
- Sitzgelegenheiten entlang der Wege
- Bunte (Klön-) Bänke aus Plastik (nicht so viel Moos & Recycling)
- Mehr Sitzbänke
- Mehr Papierkörbe
- Abendteuer-Park
- Abendteuer-Spielfläche
- Bodentrampoline
- Balancierpfad als Bewegungs- und Erfahrungselement
- Vertikalbegrünung
- Hinweisschilder (z.B. für den nächstgelegenen Kiosk)
- Fahrradstände mit integrierter Baumbewässerung
- Bunte Picknicktische aus recyceltem Plastik und kleine für Eichhörnchen
- Bunte Hochbeete – barrierefrei / für Kinder geeignet
- Joggingstrecke mit Kneipp-Becken
- Naschpark wäre toll!
- Waldwege nutzen zur Erholung
- Sichtschutz zu Neubauten Kleiberweg – es wird oft über den Zaun in den Garten gefilmt
- Höhe Neubauten Kleiberweg: Ausreichend Abstand zwischen Weg + Zaun! Grünfläche ökologisch gestalten!
- Weg nicht näher an Zaun / Grundstücke SAGA verlegen – aber Flächen gerne neu gestalten
- Bienenfreundliche Begrünung
- Balancierpfad als Bewegungs- & Erfahrungselement

### **Ergebnis Gespräch mit Jugendtreff Netzestraße**

- Überdachte Sitzgelegenheiten / Platz zum Chillen fehlt für Jugendliche
- Große Nachfrage nach Fußball – Kunstrasen (oder zumindest weniger rutschiger Belag als der aktuelle)
- Klettern, Bouldern Calisthenics (für ca. 8-14-jährige)

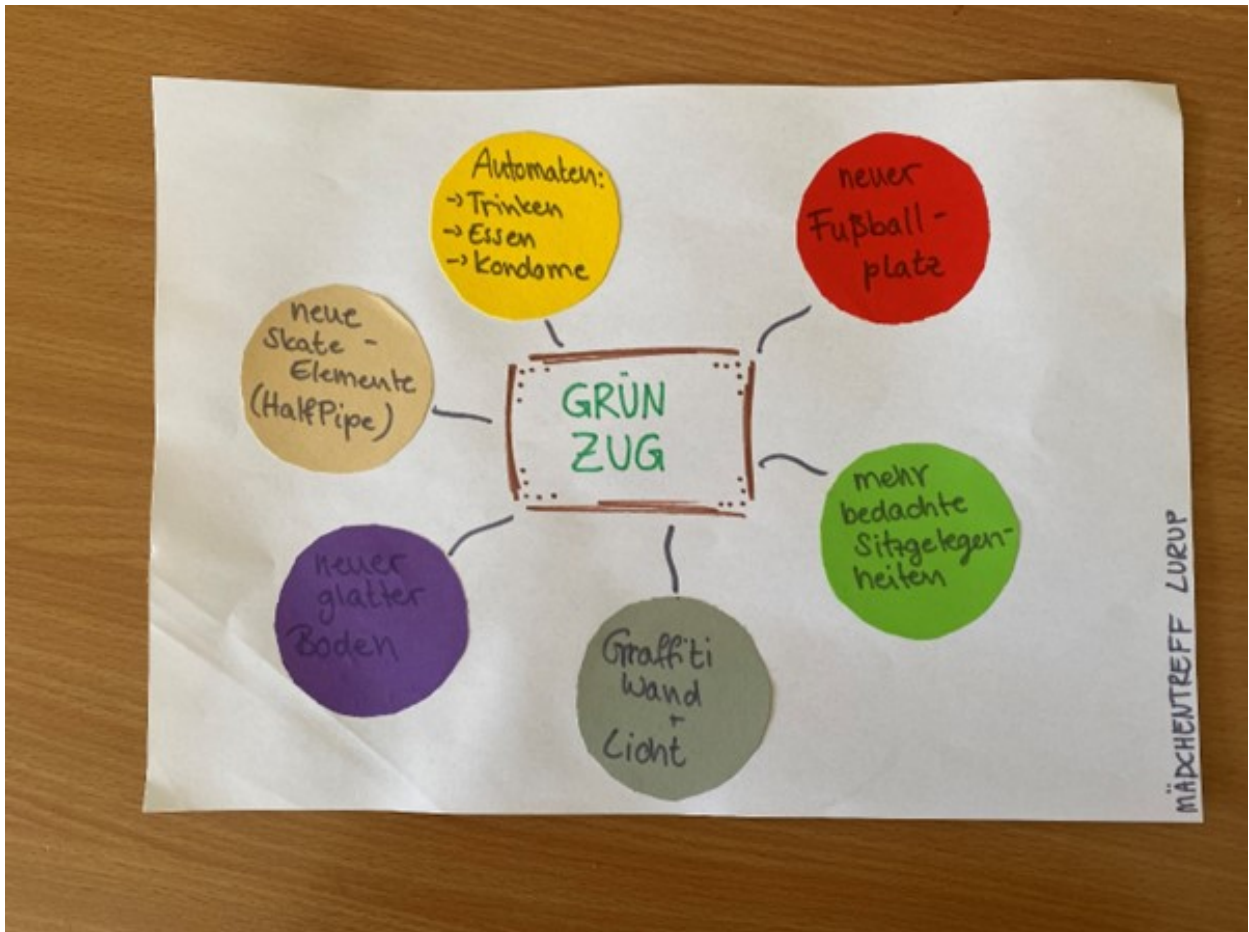
- Graffiti würde gut ankommen -> gelegentliche Bespielung könnte durch Jugendtreff gewährleistet werden
- Tischtennis ist Dauerbrenner / altersübergreifend
- Grillen ist gefragt (wird auch jetzt schon im Bereich der Skateanlage praktiziert)
- Gute Beleuchtung ist wichtig! Ecke (Skateanlage) ist viel zu dunkel – aber auch Grünzug insgesamt
- Skaten weniger für Jugendliche, eher große Kinder
- Basketball ist sehr attraktiv
- Fußballplatz beleuchten – hier kann man abends nicht mehr spielen, weil es zu dunkel ist.
- Insgesamt fühlen sich die Jugendlichen im Flüsseviertel oft nicht ernst genommen und von anderen verdrängt. Mit guten Geräten, sauberen Plätzen und einer guten Instandhaltung würde man Ihnen Wertschätzung entgegenbringen.
  
- Grünzug insgesamt:
  - Wege befestigen – keine Matschwege
  - Wege sind auch bei Regen kein Problem
  - Beschilderung zu Angeboten in Umgebung (z.B. zum Jugendtreff) wäre super – Jugendtreff ist schlecht zu finden
  - Schaukeln für Kinder / zum Schnacken
  - Sitzgelegenheiten für Ältere
  - Gute Beleuchtung

### **Ergebnis Gespräch mit dem Mädchentreff Lurup**

- Basketball ist gefragt
- Calisthenics
- Skateanlage wird eher von Kindern genutzt
- Jugendliche wünschen sich Sitzgelegenheiten im Trockenen (Wetterschutz)
- Beleuchtung im Park fehlt
- Gut einsehbar ist wichtig, weil sonst gruselig
- Schlechter Geruch von Regenrückhaltebecken beeinträchtigt Aufenthaltsqualität
- Graffiti-Wand („Hall of Fame“)
- Große Schaukel für mehrere Jugendliche (wie Hängematte neben Skatepark)

Vom Mädchentreff kam im Nachgang zudem noch ein mit mehreren Mädchen ausgearbeitetes Plakat mit weiteren Wünschen für den Grünzug und den Spielplatz Warthestraße:





## Wie geht es weiter?

Unter Einbeziehung und Abwägung der Ideen und Vorschläge aus den Beteiligungsterminen wird das vom Bezirksamt Altona mit der Planung beauftragte Büro Kontor Freiraumplanung kfp - in enger Abstimmung mit der Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes - Entwürfe zur Aufwertung des Grünzuges und für die Neugestaltung des Spielplatzes Warthestraße entwickeln.

Diese Vorentwürfe werden öffentlich vorgestellt, erläutert und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erörtert (zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens). Hierzu wird öffentlich und rechtzeitig eingeladen.